

Protokoll der öffentlichen Gemeindevertretersitzung

Datum: 01.03.2010
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:30 Uhr
Ort: Bibliothek

Anwesend:	
Vorsitzender	Bgm. Franz Ferdinand Türtscher
Gde.-Vorstand	Vizebgm. Florian Müller
Gde.-Vorstand	Burtscher Gebhard
Gde.-Vertreter	Leo Türtscher
Gde.-Vertreter	Alfons Schwarzmann
Gde.-Vertreter	Edelbert Heiseler
Gde.-Vertreter	Werner Rinderer
Gde.-Vertreter	Karl Nigsch
Gde.-Vertreter	Paul Dünser
Gde.-Vertreter	Katharina Nigsch
Gde.-Vertreter	Artur Müller
1. Gde.-Vertreter-Ersatz	Stefan Nigsch
Schriftführer	Dieter Hartmann
Entschuldigt:	
Gde.-Vorstand	German Nigsch

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls/Verhandlungsniederschrift vom 28.12.2009 gemäß § 47 Absatz 5 Gemeindegesetz
3. Beschlussfassung Voranschlag 2010 der Gemeinde Sonntag gemäß § 73 Gemeindegesetz
4. Festlegung der Finanzkraft § 73 Abs.3 des Gemeindegesetzes
5. Beschlussfassung über den Dienstpostenplan / Beschäftigungsrahmenplan 2010
6. Antrag des außerbüchelerlichen Eigentümers, Josef Bischof, Allmeinteilweg 7, 6713 Ludesch, auf Umwidmung von ca. 2.800m² aus Teilfläche GSTNR 1090 und 1089/1, KG Sonntag, von Landwirtschaftsgebiet auf FS Sondergebiet Seilbahn und Berggastronomie.
7. Grundsatzbeschluss über die Aufnahme eines Haushaltsausgleichsdarlehens in der Höhe von 600.000 € auf 6 Jahre
8. Beschlussfassung über die Höhe der Wasseranschlussgebühr
9. Beschlussfassung hinsichtlich einer neuen Büroeinrichtung und Instandhaltung der Büroräumlichkeiten.
10. Berichte des Bürgermeisters
11. Allfälliges

Beratungsergebnisse und Beschlüsse:

1. **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit:**
Bürgermeister Franz Ferdinand Türtscher eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, gibt die entschuldigte Person bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. **Genehmigung des Protokolls/Verhandlungsniederschrift vom 28.12.2009 gemäß § 47 Absatz 5 Gemeindegesetz:**
Die Verhandlungsniederschrift zur öffentlichen Gemeindevertretungssitzung am 28.12.2009 wird einstimmig ohne Einwand genehmigt.
3. **Beschlussfassung Voranschlag 2010 der Gemeinde Sonntag gemäß § 73 Gemeindegesetz:**
Der Voranschlag 2010 wurde dem Gemeindevorstand zur Stellungnahme in zwei Sitzungen (01.02., 18.02.) vorgelegt und der schlussendliche Entwurf ist den Gemeindevertretern eine Woche vor der Sitzung zugestellt worden. Bgm. Türtscher präsentiert den Voranschlag 2010 und erläutert die Gruppen 0-9. Zu verschiedenen Ein- und Ausgabenposten werden Anfragen gestellt und darüber ausführlich informiert. Die gestiegenen Personalkosten auf Grund der Übernahme der Post werden kritisch hinterfragt.

Folgende Änderung wird noch getätigt:

Konto	Bezeichnung	Voranschlag	Voranschlag neu
2/840000-00100	Verkauf v. Grundstücken	170.000 €	220.000 €
1/840000-34600	Schuldentilgung	150.000 €	200.000 €

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Voranschlagsentwurf 2010 mit den oben angeführten Änderungen zu genehmigen. Der Voranschlag wird mit Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von 2.981.600 € mit 2 Gegenstimmen genehmigt und schließt somit ausgeglichen ab.

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	1.854.900 €	1.996.200 €
Vermögensgebarung	1.126.700 €	796.300 €
Vortrag Gebarungsabgang 2008		189.100 €
Gesamt	2.981.600 €	2.981.600 €

4. **Festlegung der Finanzkraft § 73 Abs.3 des Gemeindegesetzes:**
Die Finanzkraft der Gemeinde Sonntag für das Jahr 2010 beträgt **698.200 €** und wird gemäß § 73 Abs.3 des Gemeindegesetzes einstimmig genehmigt.
5. **Beschlussfassung über den Dienstpostenplan / Beschäftigungsrahmenplan 2010:**
Der Dienstpostenplan/Beschäftigungsrahmenplan 2010 wird intensiv diskutiert. Aufgrund der Postübernahme ist eine Person zu 100% erforderlich. Ursprünglich war geplant, die Öffnungszeiten der Postpartnerstelle zu reduzieren. Doch den Betrieben war es ein Anliegen, dass auch am Nachmittag die Postpartnerstelle geöffnet ist. Auf Grund dieser Vorgaben ist eine zusätzliche Person unumgänglich. Michaela Müller wurde vorab bis 30.09.2010 befristet angestellt.
Der Dienstpostenplan / Beschäftigungsrahmenplan 2010 wird mit 3 Gegenstimmen beschlossen.
6. **Antrag des außerbücherlichen Eigentümers, Josef Bischof, Allmeinteilweg 7, 6713 Ludesch, auf Umwidmung von ca. 2.800m² aus Teilfläche GSTNR 1090 und 1089/1, KG Sonntag, von Landwirtschaftsgebiet auf FS Sondergebiet Seilbahn und Berggastronomie.**
Um für die zukünftige Entwicklung der Seilbahnen Sonntag Stein entsprechende Grundsteine zu schaffen, ist eine Umwidmung von ca. 2.800m² geplant. Mit einer Umwidmung in Sondergebiet Seilbahn und Berggastronomie (oder ähnlicher Wortlaut), sind Gespräche mit möglichen Investoren entsprechend konstruktiver. Burtscher Gebhard erläutert den geplanten Verlauf des Wanderweges und der Verlegung des öffentlichen Wegrechtes.
Es wird der Grundsatzbeschluss gefasst, dass einer Umwidmung nichts entgegensteht.

7. Grundsatzbeschluss über die Aufnahme eines Haushaltsausgleichsdarlehens in der Höhe von 600.000 € auf 6 Jahre:

Damit der Voranschlag 2010 ausgeglichen ist, muss die Aufnahme eines Darlehens von 600.000 € erfolgen. Die finanzielle Situation ist angespannt. Die Anwesenden sehen für die Zukunft keine kurzfristigen Verbesserungsmöglichkeiten, um das Budget zu entlasten. Auch die neue Aufgabe, als Postpartner tätig zu sein, wirkt sich hinsichtlich Kostenentwicklung aktuell negativ aus.

Bgm. Franz Ferdinand Türtscher gibt bekannt, dass Darlehensangebote eingeholt werden. Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass dem Gemeindevorstand das Recht gegeben wird, über die Angebote zu beraten und zu entscheiden.

Die Mehrheit der Gemeindevertreter befürworten die Aufnahme eines Haushaltsausgleichsdarlehens über 600.000 € und die Angebotsauswahl durch den Gemeindevorstand (3 Gegenstimmen).

8. Beschlussfassung über die Höhe der Wasseranschlussgebühr:

Die Wasseranschlussgebühr wird den Beiträgen der Wassergenossenschaft Buchholz angepasst:

Beitragsatz 21,48 €/m² plus 10 % Mwst., 27 % der Geschossfläche/m²,

aber mindestens 1.800 € plus 10 % Mwst.;

Für ein Stallgebäude wird pauschal 465 € plus 10% definiert.

Der Vorschlag bezüglich der Anschlussgebührenanpassung an die WG Buchholz, wird einstimmig beschlossen.

9. Beschlussfassung hinsichtlich einer neuen Büroeinrichtung und Instandhaltung der Büroräumlichkeiten:

Wie bereits mehrfach angesprochen sind die Räumlichkeiten alles andere als repräsentativ und im Zuge der Übernahme der Post sind zusätzliche Investitionen zu tätigen. Der Vorsitzende erläutert die geplante Neugestaltung der Räumlichkeiten. Zusätzlich zu den Büros wird auch noch das frühere Sitzungszimmer renoviert. Angebote liegen vor, die Kosten sind im Voranschlag mit 47.000 € berücksichtigt. Die Angebote wurden bereits mit dem Bauausschuss mehrfach besprochen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Räumlichkeiten zu renovieren und neue Büromöbel anzuschaffen.

10. Berichte des Bürgermeisters:

10a) Sportplatzkonzept – Ersatz für Auwald:

Gegenüber der Firma Erhart besteht eine geeignete Fläche, die als Auwald umfunktioniert werden könnte. Die Besitzerin, Frau Schäfer, wurde bereits kontaktiert, weitere Gespräche sind noch erforderlich. Das Grundstück würde im Besitz von Frau Schäfer verbleiben.

10b) Auffahrt Mühlebrunnenstraße:

Die Umsetzung erfolgt über eine Straßenweggenossenschaft.

10c) Rückblick:

Der Bürgermeister berichtet über einzelne Ereignisse, Diskussionen und Investitionen, welche in der Legislaturperiode von 2005 – 2010 erfolgt sind.

- August 2005 Hochwasser
- Bau von Feuerwehrgebäude, Musikprobelokal und Turnsaal
- Diskussion Seilbahnen Stein, Entscheidung Weiterbetrieb
- Hauswaiserstolz hat sich gut entwickelt
- Bad Rothenbrunnen ist ein beliebter Ausflugsort
- Kirchenrenovierung ist abgeschlossen
- umfangreiche Wildbachverbauung im Bereich Lutz

11. Allfälliges:**11a) Jagd Sonntag IV:**

Hier erfolgt eine Neuverpachtung an Meyer Rupert, Kathan Ludwig und Burtscher Rupert.

11b) Nigsch Karl berichtet über seine Aktivitäten in verschiedenen Unterausschüssen:Schule, Bildung, Kultur:

Der provisorisch bestellte Direktor, Herr Metzler, macht einen sehr positiven Eindruck.

Kontrollausschuss:

Die offenen Posten sind wirksam einzutreiben.

Wanderwegeausschuss:

Bei der Beschilderung gab es Erneuerungen, die zeitlich nicht optimal abgestimmt wurden. Es resultierten Aufwendungen, die zum Teil nicht erforderlich gewesen wären.

11c) altes Probelokal:

Laut Nigsch Karl soll das Gebäude außen betrachtet werden, da aktuell nicht das gesamte Bauwerk vor Nässe geschützt ist.

11d) Straßenbeleuchtung:

Die neuen Straßenlaternen sind laut Rinderer Werner zu stark dimensioniert. Andere Leuchtmittel sind nach Rücksprache mit dem E5-Team zu überlegen!

11e) Sportplatz:

Burtscher Gebhard betont nochmals, dass im Bereich des Fußballplatzes die geplanten zusätzlichen Flächen bis zum Musikfest geschaffen werden müssen.

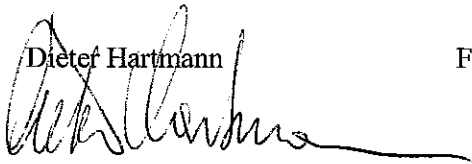
Der Bürgermeister schließt um 23:30 Uhr die Sitzung.

Zum Schluss dieser Legislaturperiode bedankt sich der Bürgermeister für die geleistete Arbeit der Gemeindevertreter/innen zum Wohle der Gemeinde.

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

angeschlagen am:

Dieter Hartmann


Franz Ferdinand Türtscher

abgenommen am:

